

Modelltest

Goethe-Zertifikat A2

Lesen (ca. 30 Minuten)

Teil 1

Sie lesen in einer Zeitung diesen Text.

Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

Heute vorgestellt: Der frische Wind

Jasmin Lulay hat früher in einer großen Reinigungsfirma in München gearbeitet. Die Bezahlung war gut, aber sie hatte Probleme mit dem Chef. „Er war sehr unfreundlich. Und es gab immer mehr Stress. So hatte ich die Idee, mich selbstständig zu machen.“ Aber nicht mit der Reinigung von Büros und Gebäuden. „Das machen schon sehr viele Firmen. Aber stell dir vor, du feierst eine tolle Party. Und danach? Überall liegt Essen, Glas, die Küche ist ein Chaos und du weißt nicht, wie du das sauber bekommst? Jetzt kommen wir, *Der Frische Wind*, und bringen alles in Ordnung.“

Jasmin Lulay macht nach Partys nicht nur wieder alles sauber, man kann bei ihr auch für den nächsten Morgen frischen Kaffee und ein gesundes Frühstück bestellen.

Und sie berät auch bei der Organisation von Partys und gibt Tipps, wie man feiern kann, ohne dass es viel Müll gibt.

Heute hat Frau Lulay schon mehr als zehn feste Kunden, meistens Studenten. „Toll ist, dass ich viele neue Menschen kennenlerne, und dass alle zufrieden sind“, so Jasmin Lulay. „Meine Kunden können ohne Stress und ohne an den nächsten Tag zu denken, feiern. Und sie finden es super, dass sie von uns am nächsten Tag auch noch ein gutes Frühstück bekommen, wenn sie möchten.“

Weil alles so gut läuft, sucht Jasmin weitere Mitarbeiter. Sie möchte ihren Service jetzt auch in anderen Städten, nicht nur in München, anbieten.

Beispiel

0 Jasmin Lulay hatte früher ...

- a eine Reinigungsfirma.
- b einen unsympathischen Chef.
- c ein schlechtes Gehalt.

3 Ihr gefällt, ...

- a dass sie durch ihre Arbeit viele nette Kontakte bekommt.
- b dass sie mit den Studenten feiern kann.
- c dass ihre Kunden für sie manchmal ein Frühstück machen.

1 Jasmin Lulay findet ...

- a Putzen langweilig.
- b Partys stressig.
- c Saubermachen kein Problem.

4 Bald möchte Jasmin ...

- a nicht mehr in München arbeiten.
- b mit neuen Kollegen zusammenarbeiten.
- c in eine andere Stadt umziehen.

2 Jasmin Lulay räumt nicht nur auf, ...

- a sie hat auch ein eigenes Café.
- b man kann bei ihr auch Partyräume mieten.
- c sie hilft auch bei der Planung von Festen.

5 Dieser Text informiert über ...

- a Reinigungsfirmen in verschiedenen Städten.
- b Partys und Veranstaltungen.
- c Berufserfahrungen einer Frau.

Teil 2

Sie lesen die Informationstafel in einem Möbelhaus.

Lesen Sie die Aufgaben 6 bis 10 und den Text. In welchen Stock gehen Sie?

Wählen Sie die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

Beispiel

- 0** Sie haben eine neue Wohnung und suchen Balkonstühle.
- a** EG
 b 1. Stock
 c anderer Stock
- 6** Sie suchen eine Kaffeemaschine.
- a** 2. Stock
 b 3. Stock
 c anderer Stock
- 7** Sie suchen einen Tisch für Ihr Arbeitszimmer.
- a** EG
 b 1. Stock
 c anderer Stock
- 8** Für Arbeiten in Ihrem Bad suchen Sie Farbe.
- a** UG
 b 1. Stock
 c anderer Stock
- 9** Sie möchten Kaffee trinken und etwas essen.
- a** 2. Stock
 b 3. Stock
 c anderer Stock
- 10** Sie suchen ein Regal für Ihren Fernseher.
- a** EG
 b 2. Stock
 c anderer Stock

Möbelhaus Schmidt

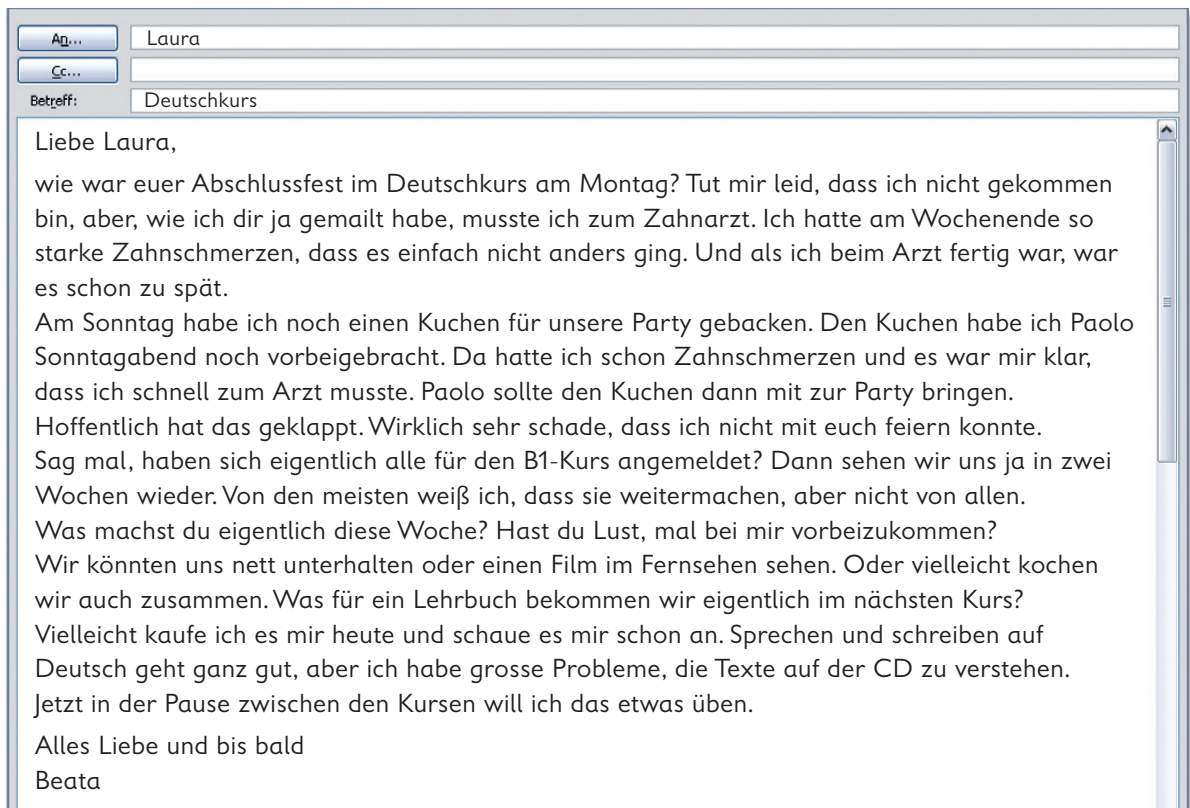
Bauen & Wohnen

- 3. Stock:** Café – Restaurant – Kundenservice – Kataloge – Besuchertoiletten – Einrichtungsberatung
- 2. Stock:** Haushalts- & Küchengeräte – Staubsauger – Waschmaschinen – Kühlschränke – Barhocker – Büromöbel – Büroartikel – Büroregale
- 1. Stock:** Haus und Garten – Blumen – Blumenerde – Garten- und Balkonmöbel – Pflanzen – Sonnenschirme in allen Farben – Badezimmermöbel, Bad- und Toilettenzubehör – Spiegelschränke – Wäschekörbe – Alles für die Küche – Küchenregale – Arbeitsplatten – Zubehör für Küchenmöbel – Garderobenmöbel
- EG:** Wohnen und Schlafen – Stühle – Wohnzimmermöbel – Wohnzimmerische – Sessel – Sofas – Betten – Kleiderschränke – Kommoden – Nachttische – Matratzen – TV-Möbel – Bodenbeläge & Zubehör – Geldautomat
- UG:** Bauen & Renovieren – Malerbedarf – Baustoffe – Elektromaterial – Fußböden – Leuchten & Leuchtmittel – Tischlampen – Außenleuchten – Deckenleuchten – LED-Leuchten

Teil 3

Sie lesen eine E-Mail.

Wählen Sie für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.



- 11 Beata entschuldigt sich, ...
- a weil sie nicht geschrieben hat.
 - b weil sie nicht zur Party gekommen ist.
 - c weil sie nicht pünktlich bei einem Treffen war.
- 12 Beata hofft, ...
- a dass Paolo einen Kuchen gebacken hat.
 - b dass alle gut gefeiert haben.
 - c dass Paolo den Kuchen nicht zu Hause vergessen hat.
- 13 In vierzehn Tagen ...
- a fängt der nächste Kurs an.
 - b gibt es wieder eine Party.
 - c treffen sich alle Teilnehmer aus dem letzten Kurs.
- 14 Beata schlägt vor, ...
- a bald ins Kino zu gehen.
 - b sich bei ihr zu treffen.
 - c ins Restaurant zu gehen.
- 15 Beata findet es wichtig, ...
- a viele Bücher zu lesen.
 - b mehr auf Deutsch zu schreiben.
 - c das Hören zu trainieren.

Hören (ca. 30 Minuten)



Teil 1

32-36

Sie hören fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text zweimal.

Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1 Wie wird das Wetter am Samstag?</p> <p>a Es wird sonniger.</p> <p>b Es kann regnen.</p> <p>c Es wird kühler.</p> | <p>4 Wann kann man die HipRockers sehen?</p> <p>a Heute abend.</p> <p>b Im Januar oder Februar.</p> <p>c Es gibt keinen neuen Termin.</p> |
| <p>2 Was soll Susanne nicht vergessen?</p> <p>a Blumen.</p> <p>b Essen.</p> <p>c Musik.</p> | <p>5 Was möchte Jasmin heute machen?</p> <p>a Im Restaurant essen.</p> <p>b Zu Hause kochen.</p> <p>c Essen bestellen.</p> |
| <p>3 Was soll Frau Berger tun?</p> <p>a Einen Termin verschieben.</p> <p>b Mit Frau Groß telefonieren.</p> <p>c In die Firma kommen.</p> | |



Teil 2

37

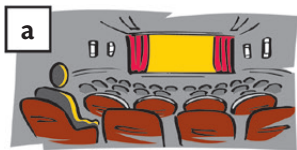
Sie hören ein Gespräch. Sie hören den Text einmal.

Was haben die Leute am Sonntag gemacht?

Wählen Sie für die Aufgaben 6 bis 10 ein passendes Bild aus **a** bis **i**.

Wählen Sie jeden Buchstaben nur einmal. Sehen Sie sich jetzt die Bilder an.

	0	6	7	8	9	10
Name	Rosa	Eva	Oliver	Gerard	Laura	Robert
Lösung	f					





Teil 3

38-42

Sie hören fünf kurze Gespräche. Sie hören jeden Text einmal.
Wählen Sie für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

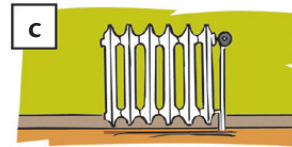
11 Wie kommt der Mann zur Sprachschule?



12 Was kauft der Mann ein?



13 Was funktioniert nicht?



14 Was bestellt der Mann?



15 Was hat die Frau vergessen?



Teil 4

43

Sie hören ein Interview. Sie hören den Text zweimal.
Wählen Sie für die Aufgaben 16 bis 20 Ja oder Nein .
Lesen Sie jetzt die Aufgaben.

Beispiel

0 Tobias kann nächste Woche umziehen.

Ja Nein

18 Tobias hat im Supermarkt eine Anzeige gesehen.

Ja Nein

16 Die Wohnungsangebote im Internet waren alle zu teuer.

Ja Nein

19 Die Wohnung ist schön und hat viel Licht.

Ja Nein

17 Im Internet gab es mehr Angebote als in der Zeitung.

Ja Nein

20 Tobias muss noch vieles in der Wohnung machen.

Ja Nein

Schreiben (ca. 30 Minuten)

Teil 1

Sie haben sich mit Ihrer Freundin um 12 Uhr im Schwimmbad verabredet. Schreiben Sie eine SMS an Ihre Freundin Lucy.

- Entschuldigen Sie sich, dass Sie nicht pünktlich sein können.
- Schreiben Sie, warum.
- Nennen Sie eine neue Uhrzeit.

Schreiben Sie 20–30 Wörter.
Schreiben Sie zu allen drei Punkten.

Teil 2

Ihre Chefin, Frau Schneider, möchte Sie und Ihre Kollegen zu einem Essen ins Restaurant „Las Tapas“ einladen. Schreiben Sie Frau Schneider eine E-Mail.

- Bedanken Sie sich und sagen Sie, dass Sie gern kommen.
- Schlagen Sie einen Termin vor.
- Fragen Sie nach dem Weg.

Schreiben Sie 30–40 Wörter.
Schreiben Sie zu allen drei Punkten.

Sprechen (ca. 15 Minuten)

Teil 1

Sie bekommen vier Karten und stellen mit diesen Karten vier Fragen. Ihr Partner / Ihre Partnerin antwortet.

Beruf?	Wohnort?	Hobbys?	Lieblingsessen?
--------	----------	---------	-----------------

Teil 2

Sie bekommen eine Karte und erzählen etwas über Ihr Leben.

<p>Aufgabenkarte A</p> <p>Was machen Sie gern in Ihrer Freizeit?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sport? - Kino? - Freunde besuchen? - Andere Aktivitäten? 	<p>Aufgabenkarte B</p> <p>Wo kaufen Sie am liebsten ein?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Online? - Auf Märkten? - Im Supermarkt? - In kleinen Geschäften?
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Teil 3

Sie wollen zusammen einen Kaffee trinken. Wann haben Sie beide Zeit? Finden Sie einen Termin.

Aufgabenkarte A

Freitag – 20. März				
9–13 Uhr	13–14 Uhr	14–18 Uhr	18–19 Uhr	19–20 Uhr
keine Termine	Mittagspause mit Miriam	Uni	keine Termine	Mediamarkt mit Sven

Aufgabenkarte B

Freitag – 20. März				
8–10 Uhr	10–12 Uhr	12–13 Uhr	13–17 Uhr	17–19 Uhr
Zahnarzt	keine Termine	Mittagspause mit Ewa und Anja	keine Termine	Deutschkurs